

29. Januar 2024

### **Aktion „Apollonia NÖ“ legt erfreuliche Jahresstatistik vor Zahngesundheit in Kindergärten und Volksschulen verbessert**

Seit dem Jahr 2001 arbeiten das Land Niederösterreich, die Österreichische Gesundheitskasse in Niederösterreich, der Arbeitskreis für zahnärztliche Vorsorgemedizin und die NÖ Zahnärztekammer im Rahmen des Gesundheitsprojektes „Apollonia NÖ“ eng zusammen, um die Zahngesundheit bei Kindern zu verbessern. Nun liegt die statistische Auswertung des Schuljahrs 2022/23 vor, die eine weitere Verbesserung zeigt.

„Apollonia NÖ ist in seiner Form ein einzigartiges Projekt in Österreich, durch welches sich die Zahngesundheit der niederösterreichischen Kinder stark verbesserte. Die Folgen sind weniger Schmerzen, weniger Angst vorm Zahnarztbesuch, eine Verringerung der Kosten für spätere Zahnreparaturen sowie eine bessere Gesamtgesundheit“, betont NÖ Gesundheitslandesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig.

Aus der aktuellen Statistik geht hervor, dass die Anzahl der kariesfreien Kinder in fast allen Altersgruppen gestiegen ist. Von den insgesamt 46.157 untersuchten Kindern waren 62,1 Prozent (+1,4 Prozent) kariesfrei. In den Kindergärten waren es 74,8 Prozent, knapp über der Hälfte in Volksschulen. „Die neuen Daten sind sehr erfreulich. Wir dürfen aber in unseren Bemühungen nicht nachlassen. Vor allem die deutlichen regionalen Unterschiede, die hohe Zahl der Empfehlungen (28 %), den Zahnarzt oder die Zahnärztin aufzusuchen, oder auch das unterschiedliche Verständnis der Eltern, wie wichtig gesunde Zähne von Kindern sind, bedürfen in Zukunft unserer speziellen Aufmerksamkeit“, dankt Königsberger-Ludwig allen Beteiligten für das besondere Engagement in all den Jahren.

„Richtig Zähneputzen muss gelernt sein! Kinder, die den richtigen Umgang mit Zahnhygiene erlernen, haben auch als Erwachsene weniger Probleme“, betonen die Vorsitzenden des Landesstellenausschusses der ÖGK in Niederösterreich, Komm.-Rat Ing. Norbert Fidler und Robert Leitner: „Die kontinuierliche Verbesserung der Zahngesundheit bei Kindern zeigt: Die Investitionen in die Zahngesundheitsförderung zahlen sich aus! Deshalb freuen wir uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Partnern, dem Land Niederösterreich, dem Arbeitskreis für zahnärztliche Vorsorgemedizin und der NÖ Zahnärztekammer.“

Die Obfrau des AKS-ZAVOMED, MR DDr. Gerda Seiler, findet es besonders erfreulich, dass eine permanent steigende Verbesserung, also weniger Karies dokumentiert worden sei und sich der sorgfältige Umgang mit den eigenen Zähnen, der eigenen Zahngesundheit gut in den Köpfen der Bevölkerung verankert habe. „Zahn- und Mundgesundheit unserer Jüngsten heute ist die Basis für die Gesundheit der Jugendlichen

## **NK** Presseinformation

und Erwachsenen morgen“, so DDr. Seiler abschließend.

Nähere Informationen: Büro LR Königsberger-Ludwig, Anton Heinzl, Telefon: 02742/9005-12576, Mail: [anton.heinzl@noel.gv.at](mailto:anton.heinzl@noel.gv.at)